

# Jingle Bells am neuen Hafen

Xantens **zweiter Weihnachtsmarkt** soll am Hafen stattfinden. Die **IGX** protestiert: „**Kundenklau**“

VON RICHARD LUCAS-THOMAS

**XANTEN** Am vierten Adventwochenende (18./19. Dezember) soll es einen Weihnachtsmarkt am neuen Hafen Xanten geben – parallel zum Weihnachtsmarkt in der Innenstadt, der vom 19. November bis zum 22. Dezember stattfinden wird. Die endgültige Entscheidung fällt am Dienstag, 24. August, in der Sitzung des Verwaltungsrates der Xantener Freizeit-GmbH (FZX).

„Jetzt ist die Katze aus dem Sack“, schimpft Manfred Albrecht, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Gewerbetreibende Xanten (IGX). Erst sei er einem Gerücht nachgegangen, dann habe ihm FZX-Chef Wilfried Meyer am 17. August auf Nachfrage offiziell bestätigt, dass die Freizeit-GmbH mit den Vorbereitungen eines Weihnachtsmarktes am Hafen beschäftigt sei. Für Albrecht „ein Unding und ein überflüssiges Konkurrenzgeschäft“. Denn für den Xantener Einzelhandel ist der traditionelle Weihnachtsmarkt der größte Ausgabenposten im Budget. Albrecht: „Wir tragen das Risiko. Es geht nicht an, dass ein mit Steuermitteln subventioniertes Unternehmen gerade denen Konkurrenz macht, die die Steuern in der Stadt bezahlen.“

Grundsätzlich habe der Xantener Handel Verständnis für die Ambitionen des FZX-Leiters. Albrecht: „Prinzipiell ist der neue Hafen gut und im Sinne der Stadt. Aber wir schöpfen beim Weihnachtsmarkt aus derselben Kundschaft. Es muss wirklich nicht sein, dass wir uns nun gegenseitig die Kunden abjagen – schon gar nicht an den verkaufsoffenen Wochenenden.“

Albrechts Befürchtung ist, dass die FZX-Planer für ihren Weihnachtsmarkt all jene Aussteller be-

kommen, die die Innenstadt gerne hätte. Denn: „Für ein Wochenende kommen alle gerne; in der Innenstadt müssen sich die Aussteller jedoch für mehrere Wochen verpflichten.“

## „Das ist keine Gemeinsamkeit“

Übel nimmt Albrecht dem FZX-Kollegen, dass er versucht habe, den Weihnachtsmarkt heimlich einzustielen. „Das ist keine Gemeinsamkeit, keine gemeinsame Planungsabstimmung. Wir sollten wohl das Vorhaben nur noch zum Abnicken vorgelegt bekommen.“

Manfred Albrecht hat inzwischen mit den Vertretern aller Ratsfraktionen gesprochen; alle hätten ihm Unterstützung zugesichert. Und von Bürgermeister Christian Strunk erwartet die IGX, dass er als FZX-Geschäftsführer am kommenden Dienstag im Verwaltungsrat „die Interessen der Stadt vertritt“. Die IGX sei zu Terminabstimmungen bereit. Sie erwarte jedoch, dass die Freizeit-GmbH an verkaufsoffenen Wochenenden auf Events verzichtet und speziell bei Veranstaltungen in der Innenstadt keine Verkaufsveranstaltungen am neuen Hafen stattfinden lässt.

## INFO

### Rücksichtnahme

**Die Freizeit-GmbH** wird zur Hälfte getragen vom Regionalverband Ruhr (RVR) und zu jeweils 25 Prozent vom Kreis Wesel und der Stadt Xanten.

Bereits **vor einer Woche** sagte die GmbH eine Musikveranstaltung im Hafen wieder ab, weil parallel im APX die Oper „Turandot“ gespielt wurde.



Neue Blicke auf Xanten und den Dom: Die Terrassen am stadtnahen neuen **Hafen** finden immer mehr Anhänger. Doch bei Veranstaltungen kommen sich die **Freizeit-GmbH** und die **IGX** jetzt **in die Quere**. RP-FOTO: FISCHER (ARCHIV)